

» **SAMSON PG II** ZWEIACHS-GÜLLEWAGEN



- growing together



SAMSON PG II Zweiachs-Güllewagen

Der PG II Zweiachs-Güllewagen von SAMSON AGRO sind erhältlich mit einem Ladevolumen von 16 m³, 18 m³ bzw. 20 m³ und heißen dementsprechend PG II 16, PG II 18 und PG II 20. Sie sind die kleinen Brüder der PG II Dreiachs-Güllewagen PG II 27, PG II 31 und PG II 35.

Zweiachs-Güllewagen der Baureihe PG II sind, wie die Dreiachs-Güllewagen dieser Baureihe, für den Anwender professioneller Ausrüstung in der Gülleausbringung konzipiert. Also Nutzer, die hohe Anforderungen an Leistung, Effizienz, Haltbarkeit und insbesondere die Zuverlässigkeit der Maschinen stellen. Jedoch auch an intuitive Bedienung und einfache Instandhaltung. Die Baureihe PG II bietet viele interessante und innovative Neuheiten. Insbesondere die Zweiachs-Güllewagen der Baureihe PG II eignen sich für die Ausbringung von Gülle in klein strukturiertem, hügeligem Gelände oder Flächen, die nicht für die größeren Dreiachs-Güllewagen zugänglich sind.

Eine neue Bauweise

Güllewagen der neuen Baureihe PG II überzeugen durch eine sehr robuste und zuverlässige Konstruktion. So wird der Tank waagrecht auf zwei durchgehenden Längsträgern platziert. Trotz dieser Position hat er einen optimalen Zulauf zur Entladepumpe am vorderen Teil des Güllewagens. Gewährleistet wird dies durch einen innen abfallenden Boden.

Zusätzlich ist der Tank mit zwei Schwallwänden ausgestattet. So wird die Stabilität auch bei Fahrten mit reduzierter Be-

ladung erhöht. Das Ergebnis ist ein leistungsfähiger, stabiler Güllewagen, mit dem Sie schneller fahren und somit mehr Kubikmeter pro Stunde ausbringen können.

Eine hydraulisch gefederte Deichsel, die der Kraftübertragung von Traktor zum Wagen standhält, ist als Sonderausrüstung erhältlich.

Komplett neue Entladepumpe

Güllewagen der Baureihe PG II sind mit einer völlig neuen Entladepumpe mit höherer Kapazität ausgestattet. Bewährt hat sich hier die Kreiselpumpe die auch durch ihren einfachen Aufbau überzeugt. So besteht zwischen dem rotierenden Pumpenflügel und dem Gehäuse kein Kontakt. Deshalb ist die Pumpe kaum anfällig gegenüber Fremdkörpern wie beispielsweise Steinen oder Eisen.

SAMSON Kreiselpumpen zeichnen sich durch ihre besonders robuste Bauweise und ihre sehr niedrigen Wartungskosten aus. Die Leistung der Pumpe ist mit bis zu 15.000 l/min sehr hoch.

Sie stellt sicher, dass die Kapazität auch bei den größten Geräten und bei niedriger Drehzahl voll ausgenutzt wird.

Völlig neuer Pumpenturm

Der neue Pumpenturm ist sehr kompakt aufgebaut. Rücklauf und Hydraulikschläuche sind in den Turm integriert. Die Technik ist so besser vor Schäden geschützt. Im Gegensatz zu dem früheren dreigliedrigen Pumpenturm ist der neue Pumpenturm von SAMSON AGRO aus nur noch zwei beweglichen Teilen aufgebaut. Die neuen Glieder sind sehr flexibel und der Turm lässt sich dadurch einfacher und schneller bedienen.



Markt unterschiedlichen Ausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in den verschiedenen Märkten unterschiedliche Standard- und Sonderausrüstung bzw. Zubehör zum PG II Güllewagen angeboten werden. SAMSON AGRO möchte sich bei der Ausrüstung für die Gülleausbringung an die unterschiedlichen Traditionen bzw. Bedürfnisse der einzelnen Märkte anpassen. Darüber hinaus kann die Angebotspalette dadurch bestimmt sein, welche neue Ausrüstung auf den Märkten für den Verkauf freigegeben ist. Auch Komponenten wie beispielsweise die Slurry-Master Systemsteuerung haben Einfluss darauf, welche Ausrüstung und welches Zubehör zugekauft werden können. Dies wird aus der Preisliste ersichtlich.

Dieser neue Pumpenturm ist mit einem doppelten Teleskopauserschub ausgestattet. Das macht ihn noch kompakter – und das ohne Kompromisse in Bezug auf die Reichweite. Die neue Bauweise des Pumpenturms erleichtert so das Leeren von abgedeckten Güllelagern und anderen Lagern unter schwierigen Bedingungen.

Auch die Arbeitsbeleuchtung, welche wahlweise auf Xenon oder LED-Basis ist, ist komplett in den Pumpenturm integriert, die Leuchten sind dennoch optimal geschützt angebracht. So werden die Turmeinheit und ihr Umfeld perfekt ausgeleuchtet.

Neu ist auch die Kamera, die jetzt unterhalb des Pumpenturms angebracht ist. Sie bietet einen guten Überblick beim Befüllen und erleichtert das Ablegen des Pumpenturms in Transportposition. So muss der Fahrer nicht ständig den Kopf drehen. Das erleichtert die langen Arbeitszeiten in der Hauptsaison.

Der Querschnitt des Füllrohrs wurde im Verhältnis zum bestehenden Pumpenturm um 30 Prozent erhöht. Außerdem wurde die Hydraulik des Pumpenturms optimiert und somit die Leistung der Füllpumpe erhöht.



Der Pumpenturm ist kompakter. Der 6" große Rücklauf ist in den Pumpenturm integriert. Der doppelte Teleskopauserschub stellt eine lange Reichweite sicher.



Der Pumpenturm ist flexibler und lässt sich leichter in Öffnungen von abgedeckten Güllebehältern oder in Güllelagern unter dem Stall bewegen.

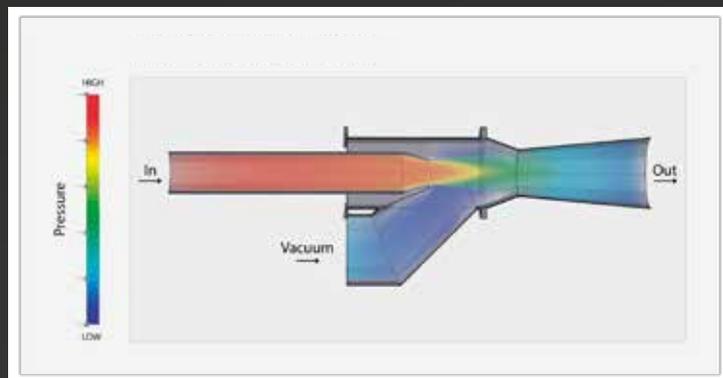
Völlig neuer **Ejektor**

SAMSON AGRO hat ein ganz neues und leistungsstärkeres Ejektor-Vakuumsystem entwickelt: kurz Ejektor. Die robuste Pumpe saugt alle Flüssigkeiten und erfordert bei sehr niedrigen Betriebskosten nur minimale Instandhaltung. Die Leistung ist während der gesamten Lebensdauer gleichbleibend.

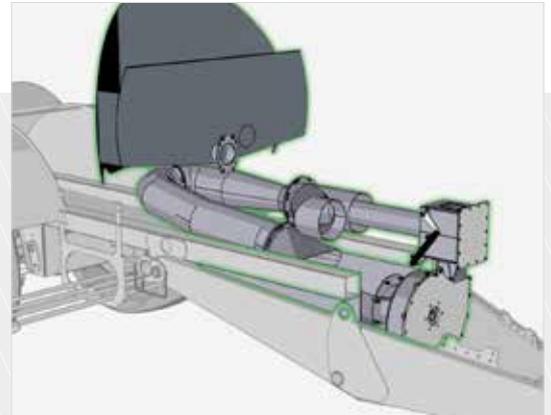
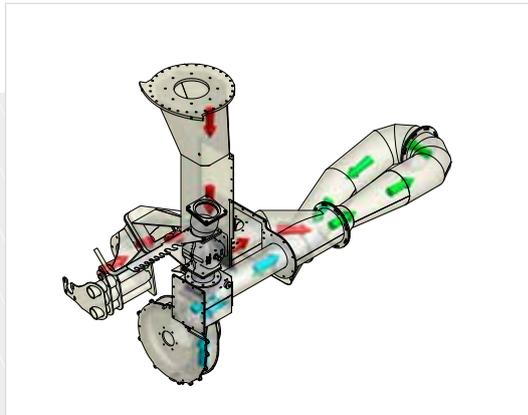
Der Ejektor nutzt den sogenannten Venturi-Effekt. Benannt nach dem italienischen Physiker Giovanni Battista Venturi, der diesen Effekt bereits im 19. Jahrhundert beschrieb.

Der Venturi-Effekt besagt: "Wenn eine Flüssigkeit zusammengepresst wird, beschleunigt sie". Dies geschieht beispielsweise, wenn der Durchmesser eines Flüssigkeit fördernden Rohrs reduziert wird. Die Geschwindigkeit der Flüssigkeit in dem verjüngten Rohr steigt und um die Flüssigkeit bildet sich ein Vakuum.

SAMSON AGROs Ejektor ist ein sogenannter Inline-Ejektor, dessen Aufbau den Durchflussverlust minimiert und die Vakuumbildung optimiert. Dieser Ejektor Typ beruht auf einer allgemein anerkannten Pumpentechnik im Maritim- und Offshore Sektor. Durch die einfache Konstruktion und die robuste Bauweise ist der Ejektor besonders anwendbar, wenn schwierige Flüssigkeiten gepumpt werden müssen.



Prinzipische Skizze von SAMSON AGRO`s Ejektor



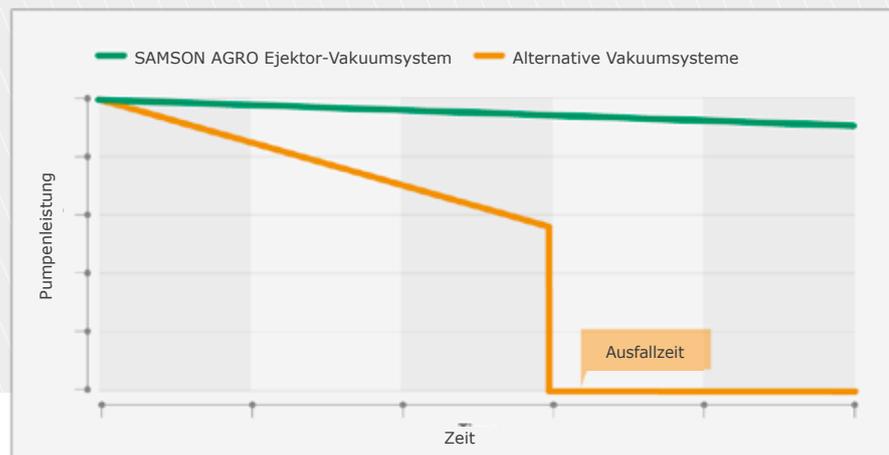
Prinzipskizze SAMSON AGRO's Ejektor

Mehr als nur ein Ejektor

Um mit dem Ejektor arbeiten zu können, muss eine geringe Menge an Gülle im PG II zurückbleiben. Diese wird in einem Reservoir zurückgehalten. Bei ausgeschaltetem Ejektor kann diese Rückhaltefunktion abgeschaltet werden. Mit dem Ejektor kann der Wagen durch eigene Kraft mittels Füllstützen seitlich am Wagen gefüllt werden oder mit Kreiselpumpen am festen Pumpenturm, SAP oder fester Füllpumpe die Gülle ansaugen. Durch den Einsatz der Kreiselpumpen erhöht sich die Leistung des Füllsystems. Der Ejektor ist mit einem Sicherheitsventil ausgestattet, das sicherstellt, dass die Gülle in den Tank hinein-, jedoch nicht unbeabsichtigt hinauslaufen kann.

Keine Reduzierung der Pumpenleistung

Da der Ejektor nicht aus beweglichen Teilen besteht, ist er keinem direkten Verschleiß ausgesetzt. Selbst Fremdkörper in der Gülle haben beim Pumpen freien Durchgang durch den Ejektor. Das bedeutet, dass der Ejektor auch nach vielen Jahren anspruchsvollen Gebrauchs die gleiche hohe Leistung beibehält. Teure Instandhaltung und Reparaturen, wie sie bei anderen Pumpensystemen üblich sind, erübrigen sich.



Vorteile des SAMSON AGROs Ejektors

Fremdkörper:

- Unanfällig gegenüber jeglicher Art von Fremdkörpern in der Gülle. Steine, Metall, Kunststoff, etc.
- Steinfangmulden und Schneidesysteme zum Zerkleinern von Gülle und Fremdkörpern erübrigen sich
- Keine unbeabsichtigten Unterbrechungen oder laufende Instandhaltungen auf Grund von scharfen Gegenständen in der Gülle

Pumpenleistung:

- Besonders hohe Leistung. Keine Vakuumbegrenzer im System, darum bildet sich im Ejektor ein sehr großes Vakuum. Unter normalen Bedingungen bis zu - 0,9 Bar. Dies ermöglicht das Füllen selbst aus großen Tiefen
- Maximale Leistung bis zu 6.000 l/min in Wasser bei 1 m Hubhöhe. In der Praxis abhängig davon, welches Befüllsystem verwendet wird, von der Viskosität, der Hubhöhe, der Schlauchlänge und dem Schlauchdurchmesser
- Kein Überhitzungsrisiko des Pumpensystems. Beim Füllen bei sehr großem Vakuum kein Verschleiß und keine Zerstörung beweglicher Teile mit reduzierter Kapazität zur Folge
- Hohe Leistungsbeständigkeit in der gesamten Lebensdauer des Wagens

Inline-ejektor-Princip:

- Kein Vakuum im Tank des Wagens. Das sichert eine leichte Tankkonstruktion.
- Kein Vakuum im Tank bedeutet, dass die Gülle sich beim Füllen nicht ausweitet. Darum ist der Tank nach abgeschlossenem Befüllen hundertprozentig gefüllt
- Keine komplizierten Ventile und Gummikugeln zum Entlüften des Tanks
- Schnelles Ansaugen mittels Kreiselpumpen, da nur im Rohrsystem und nicht im Tank gesaugt wird. Das ermöglicht einen schnellen Füllstart
- Eingebautes Sicherheitsventil. Das Ventil stellt sicher, dass Gülle in den Wagen hinein-, jedoch nicht aus dem Wagen hinausläuft. So wird verhindert, dass die Gülle unbeabsichtigt durch das Füllsystem aus dem Wagen ausläuft

Ejektor:

- Einfaches Rohrsystem aus Stahl der Güte S 235. Für hohe Verschleißfestigkeit und niedriges Gewicht
- Niedriges Eigengewicht von ca. 150 kg
- Keine mechanisch beweglichen Teile. Somit kein Verschleiß oder zerstörte Teile
- Kein Fehlbedienungs-/Fehleinstellungsrisiko, das das Füllsystem zerstört

Service und Instandhaltung:

- Kein Einfüllen von Schmier-/Kühlmittel erforderlich
- Keine tägliche Instandhaltung und Inspektion erforderlich
- Keine laufenden Kontrollen des Pumpensystems erforderlich
- Jährliche Reinigung und Inspektion

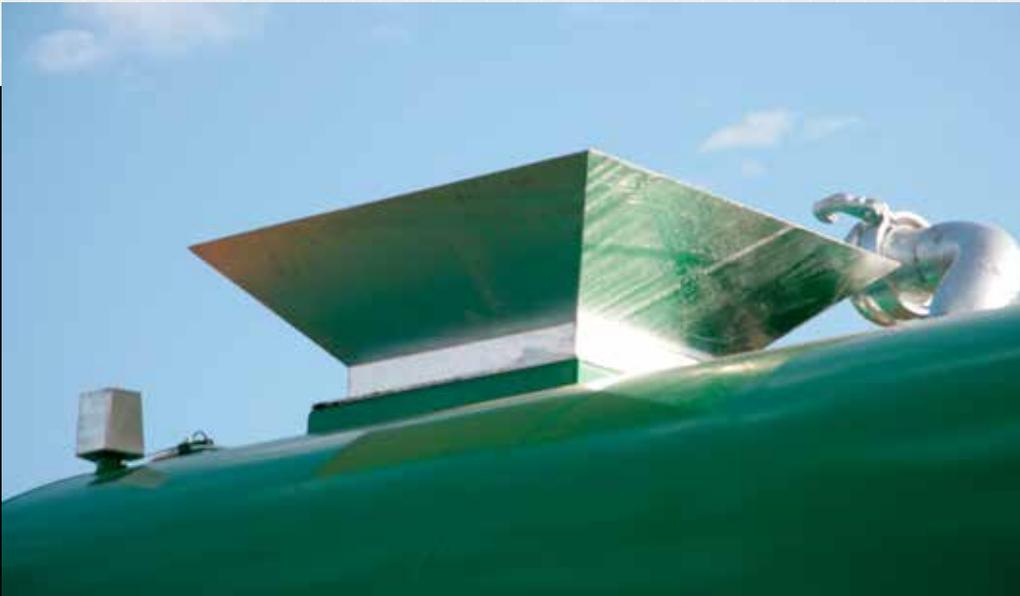




» Mehrere Gülleübergabemethoden

Die **PG II Güllewagen** können auf verschiedene Arten befüllt werden. Diese Belademöglichkeiten sind auf verschiedene Weise kombinierbar. Für eine Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten, siehe Preisliste.

» EXTERNE BEFÜLLUNG



Externe Befüllung
mit Fülltrichter

» PUMPENTURM



Pumpenturm mit Teleskop

» EJEKTOR



Füllstutzen



Füllpumpe mit Schlauch



Eingliedriger SAP-Arm (SAP1) mit bzw. ohne Pumpe

» EJEKTOR



Zweigliedriger SAP-Arm (SAP2) mit bzw. ohne Pumpe



Direktbefüllung der unterirdischen Lagerung von Gülle



Befüllung durch Andockstation.



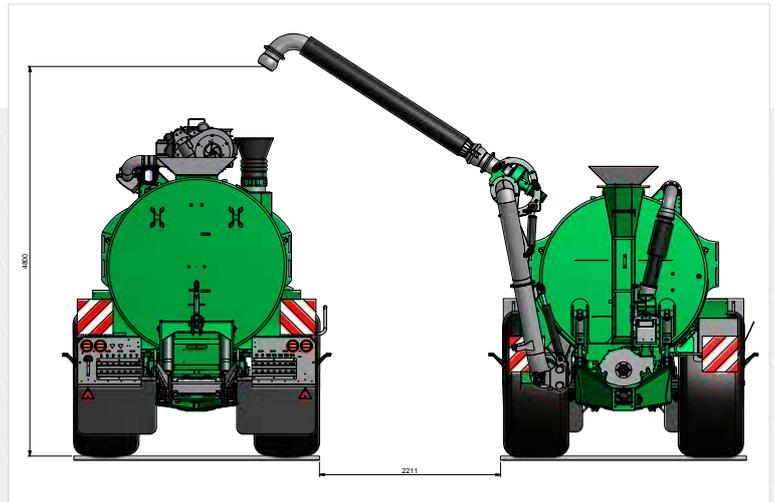
SAP2 mit Füllschlauch montiert

» **Völlig neue Füllmöglichkeiten mit dem Ejektor**

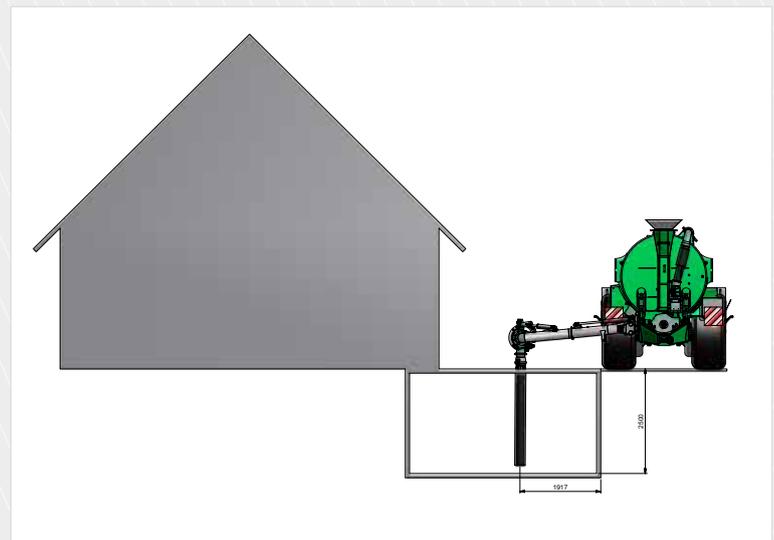
Die Ejektor Pumpe lässt sich mit mehreren verschiedenen Befüllmöglichkeiten kombinieren.

- Befüllung mittels Füllstutzen oder Schlauch mit Füllpumpe seitlich am Güllewagen
- mittels eingliedrigem SAP-Arm (SAP1) mit bzw. ohne Pumpe
- mittels zweigliedrigem SAP-Arm (SAP2) mit bzw. ohne Pumpe
- mittels Pumpenturm mit Saugstutzen

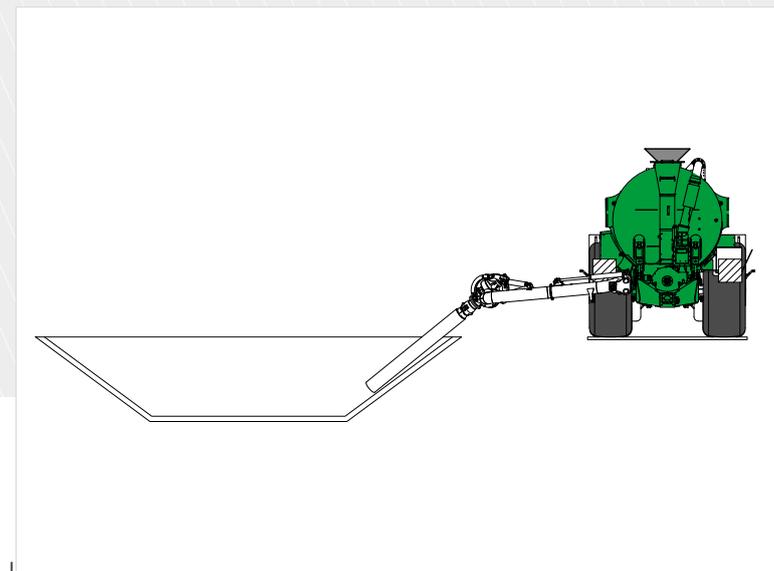
Über den SAP2 kann der Anwender mit dem PG II Güllewagen andere mit Gülle gefüllte Zubringer oder die nicht selbst über eine Entladepumpe verfügen, absaugen. Ebenfalls kann man mit dem PG II Güllewagen schwer zugängliche Güllelagunen oder Güllelager unter Ställen leeren.



Leeren anderer Güllewagen oder Lkw



Leeren von Güllelagern unter Ställen



SAMSON AGRO

Steuerungssysteme

» Mehr Informationen zu den einzelnen zur Verfügung stehenden Steuerungssystemen können Sie aus den separaten Informationsmaterialien entnehmen.

SAMSON AGRO hat sein Produkt-Programm von Steuerungssystemen erweitert, damit den Kunden sowohl technisch einfache Steuerungssysteme mit wenigen hydraulischen Funktionen bis mehr umfassende Steuerungssysteme mit vielen hydraulischen Funktionen angeboten werden können.

SlurryMaster3000

SM 3000, so heißt das unkomplizierteste Bedienungssystem von SAMSON. Mit diesem System lassen sich alle Funktionen des Wagens elektrohydraulisch bedienen und der Fahrer muss die Fahrerkabine nicht verlassen. Das System ist nach dem gängigen Prinzip mit Schaltern, Kabeln und Relais aufgebaut, hat jedoch keinen Rechner. Es ist einfach und überschaubar und somit leicht zu bedienen. Das System ist modular aufgebaut; so kann der Wagen bei Bedarf jederzeit durch weitere Funktionen ergänzt werden.





SlurryMaster6000

SlurryMaster6000, so heißt SAMSON AGROs bewährter Steuerungscomputer für Güllewagen. Das System wurde eigens für SAMSONs Güllewagen konzipiert und ist ein ausgereiftes und für den Bediener im Arbeitsalltag sehr zweckmäßiges Werkzeug. SlurryMaster6000 gewährleistet dem Fahrer mit einer Reihe automatischer Funktionen eine einfache und sichere Bedienung der Maschine. Das System kommuniziert mit einem CAN-Bus-System vom Bildschirm in der Traktorkabine zum Güllewagen. Diese Art der Kommunikation ist besonders sicher und robust und reduziert den Kabelbaum in der Kabine.



SlurryMaster8000

SlurryMaster 8000 – das ist SAMSONs neuer Steuerungscomputer für Güllewagen mit Touch Screen. Bei seiner Entwicklung wurde besonders auf hohe Bedienfreundlichkeit geachtet. Das Ergebnis ist ein System mit einer intuitiven und überschaubaren Benutzeroberfläche. Das System ist unabhängig und dient ausschließlich der Bedienung eines Güllewagens. Darum wurden bei der Wahl der Plattform, die nicht an viele verschiedene Maschinen angepasst werden muss, keine Kompromisse geschlossen. Das System ist eine Weiterentwicklung der bewährten SlurryMaster6000-Systemsteuerung.





» Standard

1. Neue BPW Achsen

Die Räder sind an speziell entworfenen, kräftigen BPW-Achsen mit standardmäßig integriertem Geschwindigkeitssensor montiert. Die Bremsen (410 x 180 mm Standard) sind so konzipiert, dass sie alle Gesetzesanforderungen erfüllen. Der große Lenkeinschlag (15 Grad) an den Achsen ergibt in Kombination mit dem neuen kompakten Fahrzeugrahmen von nur 900 mm Breite einen äußerst manövrierfähigen Güllewagen. Vorteil: Weniger Überfahrtschäden im Feld und weniger Radverschleiß auf der Straße. In die neue Lenkung wurden möglichst wenige bewegliche Teile eingebaut. Die wenigen Schmierstellen erfordern nur minimalen Wartungsaufwand.

2. Große Räder

Für einen geringen Rollwiderstand und größere Aufstandsfläche sind die Güllewagen der Baureihe PG II mit großen Rädern ausgestattet. Sie haben einen Durchmesser von 165 cm. Dementsprechend ist weniger Zugkraft erforderlich, die Bodenverdichtung wird herabgesetzt und die Lebensdauer der Reifen erhöht sich.



BPW aus Deutschland ist Lieferant der exklusiv entworfenen Achsen für die PG II Güllewagen.



Geringerer Rollwiderstand dank großer Räder.

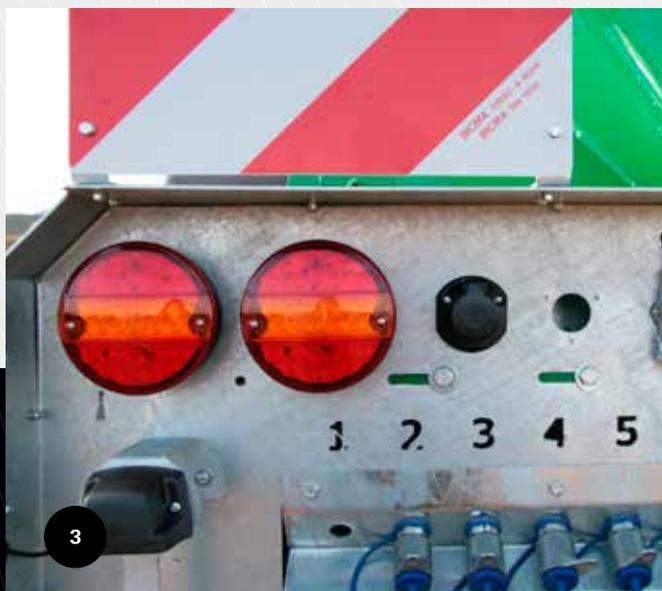


3. LED-Beleuchtung, Schmutzfänger und Zapfwelle

Alle PG II Güllewagen verfügen über eine LED-Beleuchtung, die sich durch hohe Betriebssicherheit und maximale Langlebigkeit auszeichnet. Außerdem sind alle Wagen standardmäßig mit Schmutzfängern ausgestattet. Von den Reifen kann also keine Erde an die Geräte spritzen. Eine Walterscheid-Gelenkwelle ist Standard. Sie zeichnet sich durch lange Service- und Instandhaltungsintervalle aus.

4. Hydraulische Anschlüsse

Am Heck des neuen PG II Güllewagen wurde Platz für 14 neue Hydraulikanschlüsse und einen Zentralschmieranschluss geschaffen. Die Hydraulikanschlüsse sind jeweils seitlich am Güllewagen unter den Rückleuchten angebracht, um zu vermeiden dass man zur Kopplung der Schläuche zwischen Wagen und Gerät treten muss.



Die PG II sind standardmäßig mit LED-Beleuchtung und Schmutzfänger ausgestattet.



Die Hydraulikkupplungen sind so platziert, dass sie leicht zugänglich sind.

» Zubehör



Die gefederte Zugdeichsel sichert optimalen Komfort beim Fahren. Außerdem kann die Koppelhöhe verstellbar werden.

5. Gefederte, verstellbare Zugdeichsel mit Stützfuß

Für die PG II Zweiachs-Güllewagen ist eine gefederte, verstellbare Zugdeichsel erhältlich als Sonderzubehör angeboten. Durch die Absorption der Stöße von Wagen und Traktor fährt sich das Gespann viel ruhiger. Ausserdem wird so die Haltbarkeit des Güllewagen erhöht. Die Koppelhöhe der Zugkugel am Wagen kann über die Deichsel verstellt werden, so dass die optimale Kupplung von Traktor und Wagen jederzeit möglich ist.

Der Tank kann über die neue gefederte Zugdeichsel für eine hundertprozentige Tankfüllung in jeder Parkposition waagrecht gestellt werden. Beim Leeren des Wagens kann das vordere Ende so abgesenkt werden, dass zusätzliches Gefälle zur Entleerungspumpe geschaffen wird.

Ein integrierter, hydraulischer Stützfuß an der Zugdeichsel ermöglicht das einfache Ab- und Anspannen des Wagens (in Parkposition).



Der neue Lift hebt 9 Tonnen in waagrecht Position und drückt bis zu 5 Tonnen.

6. Dreipunkt Hubwerk

Für den PG II hat SAMSON AGRO ein neues 3-Punkt-Hubwerk entwickelt. Die Hubkraft und die Aushubhöhe wurden vergrößert. Mit der höheren Hubkraft kommt man der Forderung nach immer größeren und schwereren Anbaugeräten nach. Die erweiterte Hubhöhe ermöglicht beim Transport und im Feld optimale Bodenfreiheit. Das Fahren ins Feld hinein sowie aus dem Feld heraus ist einfacher.

Das Hubwerk ist nicht länger an den Rahmen geschraubt, sondern fest mit ihm verschweißt! Vorteil: Das Nachziehen der Befestigungsschrauben entfällt komplett und die gesamte Konstruktion ist wesentlich stabiler und langlebiger.



SAMSON AGROs automatische Reifendruckregelanlage ist ein Zweikreislaufsystem mit Verschlussventilen in jedem Loch.

7. Reifendruckregelanlage

Die PG II Güllewagen können mit automatischer Reifendruckregulierung ausgestattet werden. Mit dieser Ausstattung kann der Fahrer einen Feld- und einen Straßendruck einstellen. Auch eine Einstellung nach Boden- oder Feldfrüchtetyp ist möglich. So werden Druck- und Fahrschäden so weit wie möglich reduziert.

Der Kompressor hat eine Leistung von 3300 l/min. Das System ist ein Zweikreislaufsystem mit Verschlussventilen in jedem Loch. Vorteil: Nur bei der Druckregulierung wirkt der Druck auf die Drehgelenke. Das reduziert den Verschleiß an den Drehgelenken in der Radnabe.



Die neuen "Push - Pull"-Schnellkupplungen erlauben verbesserte Kuppungsfunktionen zwischen Wagen und Gerät.

8. "Push - Pull"-Schnellkupplungen

Schnellkupplungen des Typs "Push and Pull" sind als Sonderausrüstung erhältlich. "Push and Pull" bedeutet, dass alle Hydraulikschläuche durch einfaches Ziehen entfernt und mit einem Ruck aufgeschoben werden können.

Es wurde für 14 Anschlüsse Platz gemacht. Sie sind nummeriert, um Fehlkupplungen zu vermeiden. Die Anschlüsse sind mit 45 Grad zum Boden hin angebracht, um scharfe Knicks an den Schläuchen zu vermeiden.



Gründe für den Kauf

eines **PG II** Güllewagens

» Lange Lebensdauer

Robuste Konstruktion

- Der Tank ist aus 5 mm Stahl gefertigt
- Durchgehende Längsträger
- Die Radkonsolen sind aus Domex 600 hochfestem Stahl
- Vollverschweißtes Fahrwerk
- Neue Schwallwandkonstruktion in den drei Sektionen im Gülletank, dadurch mehr Stabilität bei geringerer Last
- Gefederte, verstellbare Zugdeichsel, absorbiert Stöße und Schläge
- Für einen niedrigen Schwerpunkt sind die Räder seitlich am Tank angebracht. Der niedrige Fahrzeugschwerpunkt durch die tiefe Platzierung der Räder an den Tankseiten ergibt mehr Stabilität. Die Lebensdauer des Wagens wird erhöht
- Einsatz von breiten Geräten wie Schleppschläuchen, Grubber und Schlitzgeräten möglich
- Robuste Oberfläche innen und außen bedeutet weniger Korrosion. Der Wagen ist innen mit Epoxid behandelt
- Neue Ejektor-Füllpumpe mit langer Lebensdauer
- Komplett neue Entladepumpe

» Hohe Effizienz

Hohe Stabilität – schnelleres Fahren und mehr Entladungen pro Stunde

- Die seitlich am Tank angebrachten Räder bedeuten niedriger Fahrzeugschwerpunkt für schnelles Fahren auf Straße und Feld

- Weniger Rollwiderstand durch große Räder (165 cm Durchmesser)
- Hydraulische Achsdämpfung – stabile Fahrweise
- Neue, optimierte Entladepumpe mit hoher Entladekapazität
- Standardmäßige Lieferung mit Zugkugel SM 80

Leistungsstarkes Arbeitsgerät

- Einsatz von breiten Geräten wie Schleppschläuchen, Grubber und Schlitzgeräten möglich
- Neues, leistungsstarkes Hubwerk mit größerer Hubkraft und Aushubhöhe
- Nummerierte „Push - Pull“ Schnellkupplungen für Geräteanschlüsse zwischen Wagen und Gerät
- Schneller Wechsel zwischen Ausrüstungstypen
- Neuer, flexibler Pumpenturm, der leicht in die Abdecköffnungen von Güllelagern und Andocktrichter von Zubringerfahrzeugen eingeführt werden kann
- Erhöhte Kapazität des Pumpenturms
- Beim Arbeiten mit dem Pumpenturm kann der Fahrer sich während des Befüllens des Güllewagens in der Traktorkabine aufhalten

Leistungsstarke Fülllösungen

- Mittels Pumpenturm
- Mittels Füllstutzen
- Mittels Füllpumpe mit Schlauch
- Mittels SAP-Arm, ein- oder zweigliedrig



Leistungsstarke Ejektor-Füllpumpe

- Große Kapazität
- Pumpt auch schwierige, dickflüssige und nicht homogene Flüssigkeiten
- Gleichbleibende Leistung in der gesamten Lebensdauer

Effiziente Kreiselpumpe beim Entladen

- Die Pumpe ist sofort einsatzbereit, während ein Vakuumwagen zuerst Druck aufbauen muss
- Viele Flüssigkeitstypen können ohne Betriebsstopp gehandhabt werden

Sicherheit

- Speziell entworfene BPW-Achsen
- Starke Bremsen, 410 x 180 mm
- Elektronische Radsteuerung
- Hydraulischer Stützfuß
- LED-Beleuchtung
- Rundumleuchte und LED-Arbeitsbeleuchtung hinten

» Optimale Ausbringung der Gülle - optimaler Ertrag

- Die Kreiselpumpe sorgt für eine präzisere, zuverlässigere Dosierung in der Streuausrüstung (in der Gesamtbreite des Geräts) als eine Vakuumpumpe
- Geringes Größe-Gewicht-Verhältnis des Wagens, Schäden an Boden und Pflanzen werden minimiert
- Der Tank ist in Abschnitte geteilt. Das hintere Ende wird zuerst entladen. Dies gewährleistet eine hohe

Lastübertragung zum Traktor und minimiert Radschlupf und ein Aufwühlen des Ackerbodens

- Die hohe Füll- und Entladungskapazität erhöht die Möglichkeit, Gülle und Nährstoffe in dem für die Feldfrüchte optimalen, aber verhältnismäßig kurzen Zeitraum auszubringen, der zudem an die Witterung und an andere Verhältnisse angepasst sein muss

» Niedriger Kraftstoff Verbrauch

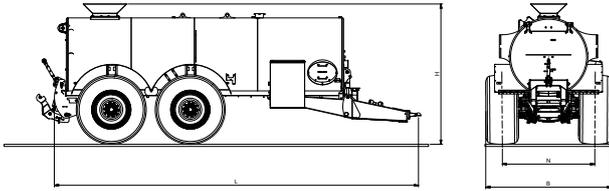
- Geringes Gewicht des Tanks trotz seiner Größe
- Weniger Zugkraft erforderlich, da der Wagen von hinten geleert wird
- Effiziente Kreiselpumpe beim Entladen. Die Pumpe ist sofort einsatzbereit, während ein Vakuumwagen zuerst Druck aufbauen muss

» Niedrige Wartungskosten

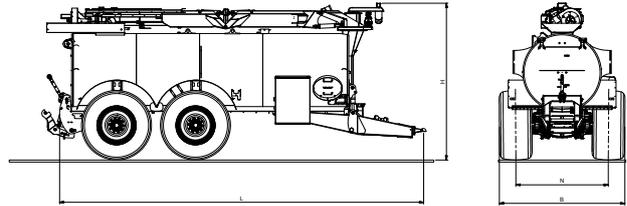
- Sehr geringe Wartungskosten an der Ejektorpumpe
- Die Kreiselpumpe besteht aus Standardkomponenten, neue Komponenten sind überall erhältlich
- Das Entladerohr ist verzinkt und durch Bolzen am Wagen befestigt, damit es problemlos modifiziert und ersetzt werden kann

» TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

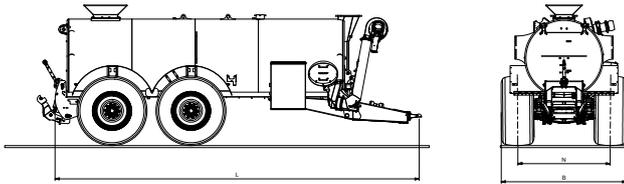
Externe Befüllung



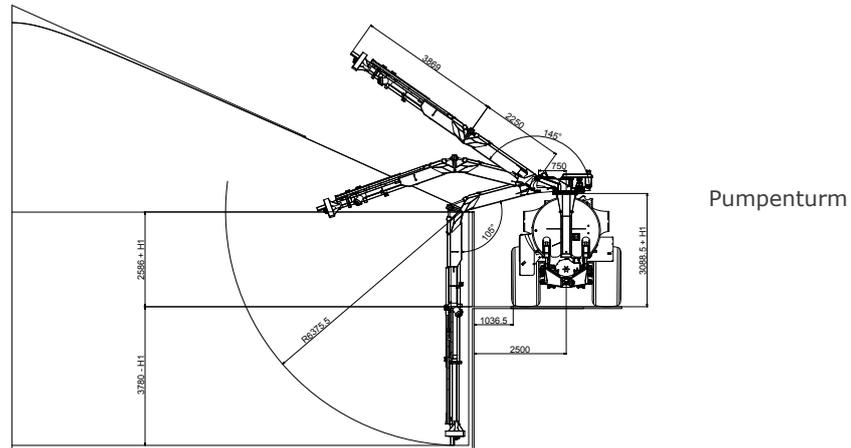
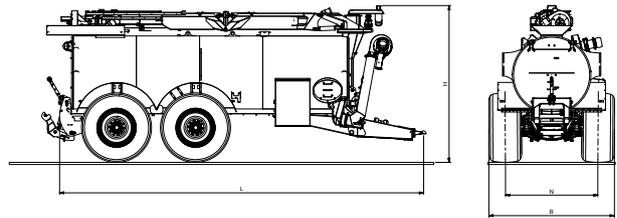
Pumpenturm



Ejektor



Pumpenturm und Ejektor



Maße in mm / Wagengröße		PG II 16	PG II 18	PG II 20
Länge	L	8600	8600	8600
Durchmesser vom Faß	Ø	1850	1950	2050
Höhe*	H	4000		
Alliance 23,1-26 Type 329 16PR	B	2840	x	x
Alliance 650/60-30,5 Diagonal type 328 ET -25	B	2850		
Alliance 650/60-30,5 Radial type 380 ET -25	B	2850		
Alliance 710/55-R 34 Radial type 388 ET -25	B	2930		
Nokian 710/55 R34 ELS SB ET-50	B	2960		
Nokian 800/50 R34 ELS SB ET -15	B	2980		
Achsspur	N	2150	2150	2150
Leergewicht** [kg]	M	8400	8600	8800
Bruttovolumen, Kubikmeter***		16	17,8	19,8

* Maximale Höhe mit Befüll-Trichter oder hydraulisch schwenkbarem Entleerungsrohr mit hydraulischer Umschalt-Funktion

** Leergewicht des grundmontiertem Gülle-Wagen nur mit der Standard Ausrüstung ausgestattet – ohne Werksmontierte extra Ausrüstung und Zubehör

*** Bei Nutzung des Ejektor-systemes bleiben 0,5 m³ im Fass und müssen vom Bruttovolumen abgezogen werden

Brochure 70011-000